

Dienstbegleitende Unterweisung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r - Ausbildungsende 2022 -

Auszubildende werden in der Berufsschule und vom Ausbildenden (z. B. Gemeinde, Landkreis) ausgebildet (duales System).

Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte, also beim Ausbildenden, statt.

Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sind die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten in einer dienstbegleitenden Unterweisung zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Übungen an Fallbeispielen, um den Auszubildenden zu helfen, ihre Kenntnisse in konkreten Situationen richtig anzuwenden.

Diese dienstbegleitende Unterweisung (überbetriebliche Ausbildung) wird durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen in einem Lehrgang mit insgesamt 420 Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nimmt am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Teilnehmerkreis

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte

Umfang

Der Lehrgang umfasst 415 Unterrichtseinheiten zuzüglich prüfungsvorbereitender Klausuren.

Lehrgangsdaten

AV/21-03
Chemnitz
(bei ausreichender
Teilnehmerzahl in Stern)

15.11. bis 26.11.2021

Weitere Termine entnehmen Sie
bitte der Internetseite der
Landesdirektion Sachsen:

www.lds.sachsen.de

**6 Wochen vor
Lehrgangsbeginn**

Entgelt pro UE
Zweckverbandsmitglieder
5,00 EUR
Nichtmitglieder
5,50 EUR

Lehrgangsinhalte und -organisation, Prüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

Methodik der Fallbearbeitung
Staats- und Verfassungsrecht
Bürgerliches Recht
Allgemeines Verwaltungsrecht/
Verwaltungshandeln in den
Fachbereichen
- Polizeirecht/Gewerbe- und
Gaststättenrecht
- Sozialhilferecht
- Öffentliches Baurecht
Kommunalrecht
Personalwesen
Öffentliche Finanzwirtschaft
- Kommunales Haushalts-, Kassen-
und Rechnungswesen/Abgrenzung zum
staatlichen Haushaltsrecht
- Betriebswirtschaft in der
öffentlichen Verwaltung
- Abgaben- und Kostenrecht
Verwaltungsmanagement
- Verwaltungsorganisation
- Bürgerorientierte Verwaltung
Vertiefte fachübergreifende
und handlungsorientierte Fallbearbeitung

Literatur

Verwaltungsvorschriftensammlung für
Sachsen (VSV), jeweils neuester Stand
Sächsische Lehrbriefe (V-Reihe)

Prüfung

Die Abschlussprüfung im Ausbildungs-
beruf Verwaltungsfachangestellte/r wird
durch die Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle
nach dem Berufsbildungsgesetz
abgenommen.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in
einen schriftlichen und einen praktischen
Teil.

Der schriftliche Prüfungsteil besteht aus
vier Klausuren in folgenden Prüfungs-
fächern:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft
(135 Minuten)
- Personalwesen
(120 Minuten)
- Verwaltungsrecht und
Verwaltungsverfahren
(120 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
(90 Minuten).

Die praktische Prüfung wird im Prüfungs-
bereich „Fallbezogene Rechtsanwen-
dung“ durchgeführt. Sie besteht aus
einem Prüfungsgespräch. Dieses dauert
einschließlich der Vorbereitungszeit nicht
länger als 45 Minuten.

Für die Teilnahme an der Abschluss-
prüfung im Ausbildungsberuf Verwal-
tungsfachangestellter/Verwaltungsfachan-
gestellte werden von der zuständigen
Stelle keine Gebühren erhoben.